

Otto-Hahn-Gymnasium

Oberstufenkoordination

Beratungslehrer:
Herr Nau
Frau Strozyk

Die gymnasiale Oberstufe im
achtjährigen Bildungsgang
(Schuljahr 2017 / 18) BG 8

Ablauf

- Informationen zum Lerncoaching
- Laufbahninformation
 - > hier: Zulassung und Abitur; Festlegung der A3/A4-Fächer (mit Unterschrift)
- Wahlen der StufensprecherInnen

Die gymnasiale Oberstufe

Regeldauer: 3 Jahre – Höchstverweildauer: 4 Jahre
+ maximal 1 Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Abiturzeugnis: Ergebnisse aus Block I und Block II

Abiturprüfungen in 4 Abiturfächern (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr Qualifikationsphase (Q2)

FHR: schul. Teil

1. Jahr Qualifikationsphase (Q1)

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss FOR)

Einführungsphase (EF)

Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

- ➔ **Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt: 102**
Unterschreitung um bis zu 2 Wochenstunden möglich.
Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch.
- ➔ **Bandbreite je Jahrgangsstufe: 32 – 36 Wochenstunden; durchschnittlich also 34 Wochenstunden**

Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtungen: insgesamt 38 – 40 anrechenbare Kurse

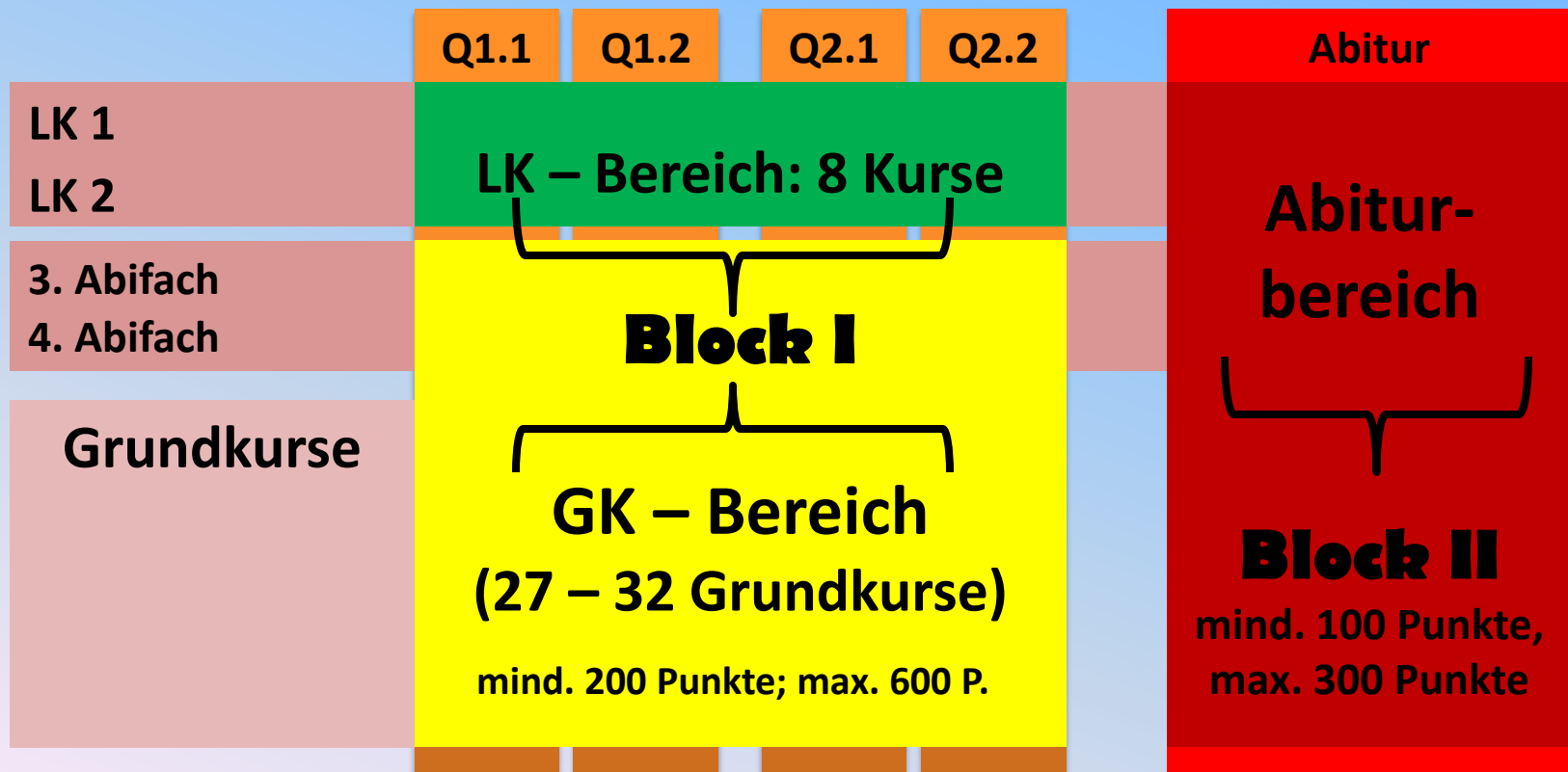
**2 Leistungskurse
7 Grundkurse**

und

**- 8. Grundkurs oder
- Projektkurs**

- **Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.**
- **Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet.**
- **Ausnahmen:**
 - neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur Grundkurs möglich)
 - Projektkurse: 2-stündig

Gesamtqualifikation im Überblick



Berechnung der Gesamtqualifikation

Basis: 102 Wochenstunden

Block I (Q1 + 2) Zulassung zur Abiturprüfung: mindestens 200, höchstens 600 Punkte

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß der Formel: $E I = (P : S) \times 40$; z.B.: $215 : 43 (27 GK + 8 LK) \times 40 = 200$

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II Abiturprüfung: mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Einbringungspflicht zu Block I

Alle Kurse der 4 Abiturfächer (2 LK + 2 GK : 16 Kurse) und soweit nicht Abiturfächer folgende GK:

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch: 4 Kurse in Q						
Fremdsprache: 4 Kurse in Q						
Kunst oder Musik: 2 Kurse in Q						
eine Gesellschaftswissenschaft: 4 Kurse in Q						
					SW / GE – Z: 2 K	
Mathematik: 4 Kurse in Q						
eine Naturwissenschaft: 4 Kurse in Q						
KR / ER oder PL: 2 Kurse in Q						
2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft: 2 Kurse in Q 2						

Abiturprüfung

Beispiel zur Berechnung der Ergebnisse in Block I

Fach	Abi-fach	Q 1		Q 2		Kurse	Pflicht*
		Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2		
D	3.	8*	7*	7*	8*	4	4
E5		5*	5*	6*	6*	4	4
KU		(7)	10*	10*	9	4	2
EK	2. (LK)	7*	7*	8*	7*	4	4
SW				10*	10*	2	2
GE		(8)	(8)	9*	8*	4	2
M	1. (LK)	9*	8*	6*	7*	4	4
BI	4.	8*	7*	5*	8*	4	4
CH		10	11	11*	10*	4	2
KR		8*	8*			2	2
SP		10	9	10	10	4	
PX-SW				11	11	2	
EF: 33	WStd	34	34	34	34	42	28

1. Einbringungspflichtige Grundkurse* werden bestimmt: hier: **22 GK**
2. Weitere notwendige GK, um auf **27 GK** zu kommen: 2 CH + 2 PX + 1 SP
3. Ermittlung der Punkte in **GK: 227**
4. Ermittlung der Punktsommen **der LK (doppelte Wertung): 118 (60 + 58)**
5. Ermittlung der **Gesamtpunktzahl: Punkte 345**
6. Berechnung des Punktedurchschnitts: (LK zählen doppelt) = 8,02 Punkte
7. Suchen von nicht eingebrachten Kursen, die über dem Durchschnitt liegen (max. 40 Kurse): **hier 3 x Sport + 1 x KU: 29 + 9 = 38 Punkte**
8. Berechnung des Endergebnisses aus Block I
 - a) Addition der Kurse aus 7 zum Ergebnis aus 5: **345 + 38 = 383**
 - b) Anwendung der Formel: $E I = (P : S) \times 40$:
(383 : 47) x 40 = 325,95 - 326 Punkte

Zulassung zum Abitur

Leistungsdefizite

Leistungsdefizite in der Qualifikationsphase sind Kurse, die mit weniger als 5 Punkten abgeschlossen werden: **Note 4 – und schlechter**

Alle 4 Kurse der 4 Abiturfächer werden in die Zulassung eingebracht.

Bei Einbringung von:

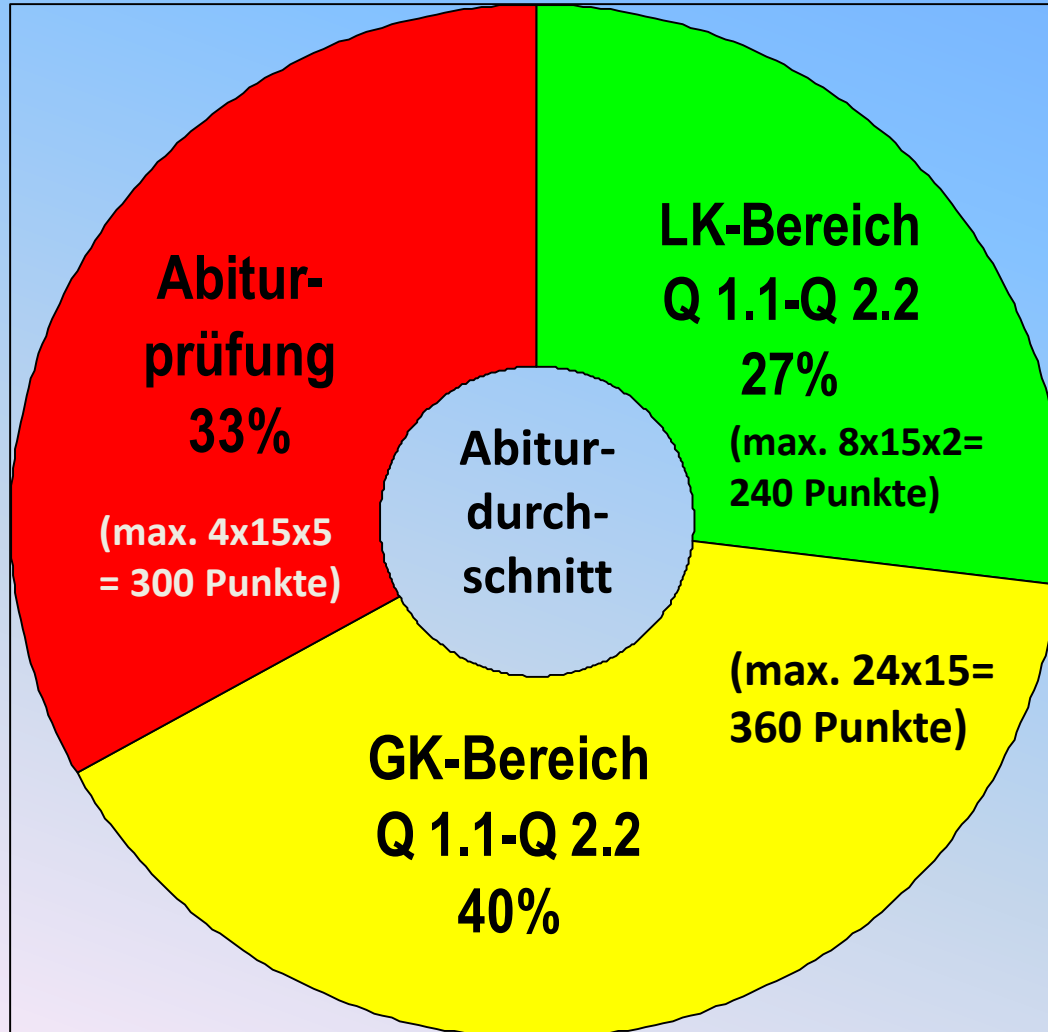
35 – 37 Kursen: **7 Defizite**, davon höchstens **3** Leistungskurse

38 – 40 Kursen: **8 Defizite**, davon höchstens **3** Leistungskurse

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten (Note 6) abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Abiturdurchschnitt



Minimalanforderungen:
Alle Kurse und
Prüfungen mit der Note
„ausreichend“ (5 Punkte)
abgeschlossen:
300 Punkte: 4,0

Die Abiturprüfung

Ergebnisse in Block II: Gewichtung

Die GEWICHTUNG ist in allen 4 Abiturfächern gleich:

- a) Bei einem Prüfungsteil:
5 x erreichte Punktzahl der Prüfung
z.B.: Prüfungsergebnis: **glatt „ausreichend“**: 5 Punkte x 5 = 25Punkte

- b) bei schriftlicher und mündlicher Prüfung (im 1. bis 3. Abiturfach möglich):
5 x Prüfung ((2 x schriftlich+ 1 x mündlich) : 3)
= erreichte Punktzahl im Fach

Die Abiturprüfung

Ergebnisse in Block II: Bedingungen

Zu erfüllende BEDINGUNGEN :

- Summe in 4 Abiturfächern mindestens 100 Punkte (max. 300 Punkte)
- in mindestens 2 Fächern 25 Punkte
- davon 25 Punkte in einem Leistungskurs (Innenbindung)

Die Abiturprüfung

Ergebnisse in Block II: Prüfungen

Anlässe für mündliche PRÜFUNGEN im 1. bis 3. Abiturfach:

- keine 100 Punkte erreicht
- keine 25 Punkte in einem Leistungskurs erreicht
- weniger als 2 Kurse mit je 25 Punkten
- freiwillige Meldung (Verbesserung der Durchschnittsnote)
- Abweichungsprüfung in einem schriftlichen Fach

Die Abiturprüfung

Ergebnisse in Block II: Abweichung

Die ABWEICHUNGSPRÜFUNG:

Grundlage: das arithmetische Mittel der Endnotenpunkte aus Q1.1, Q1.2, Q2.1 und Q2.2

Ursache: Abweichung vom Mittel um 4,00 oder mehr Punkte der einfachen Wertung

Beispiel:

Halbjahr	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Mittelwert
Punkte	8	9	7	9	8,25

Klausur ohne Prüfung bei 2+ (12Punkte) bis glatt 4 (5 Punkte)

Die Abiturprüfung

Ergebnisse in Block I + II: Durchschnittsnote

Die DURCHSCHNITTSNOTE:

a) Ermittlung:

$$\begin{aligned} & \text{Punktsumme aus Block I (Minimum 200 P.; Maximum: 600 P.)} \\ + & \text{Punktsumme aus Block II (Minimum 100 P.; Maximum 300 P.)} \\ \hline = & \text{Punktsumme P} \end{aligned}$$

b) Berechnung:

$$\text{Note} = 5 \frac{2}{3} - P/180$$

(z.B: 900 – 823 Punkte: 1,0; 300 Pkte: 4,0)

Abiturdurchschnittsnote

Die Abiturdurchschnittsnote wird ermittelt aus der Formel: $N = 5 \frac{2}{3} - P/180$

Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte
1,0	900 - 823	2,0	660 - 643	3,0	480 - 463	4,0	300
1,1	822 - 805	2,1	642 - 625	3,1	462 - 445		
1,2	804 - 787	2,2	624 - 607	3,2	444 - 427		
1,3	786 - 769	2,3	606 - 589	3,3	426 - 409		
1,4	768 - 751	2,4	588 - 571	3,4	408 - 391		
1,5	750 - 733	2,5	570 - 553	3,5	390 - 373		
1,6	732 - 715	2,6	552 - 535	3,6	372 - 335		
1,7	714 - 697	2,7	534 - 517	3,7	354 - 337		
1,8	696 - 679	2,8	516 - 499	3,8	336 - 319		
1,9	678 - 661	2,9	498 - 481	3,9	318 - 301		

**Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit und wünschen allen
Schülerinnen und Schülern weiterhin
viel Erfolg in der gymnasialen
Oberstufe!**

Die Schulleitung:

Herr Steinkamp und Herr Saborowski

Die Oberstufenkoordination:

Frau Strozyk

Die Beratungslehrer:

Frau Nau und Frau Strozyk